

**Warschau in deutscher Hand.**

Wir stehen im Streit, und wir schlagen den Schlag,  
 Und der Sand war grau und ist rot,  
 Und das Ziel ist weit, doch es kommt uns der Tag,  
 Da der Sieg uns leuchtend umloht!

Wir sprechen nicht viel, und wir tuen die Tat —  
 Mag das Maul den anderen geh'n —  
 Noch steht in den Halmen die teuflische Saat,  
 Und wir sind die Mäher und mäh'n!

Wir tragen das Schwert, und wir ziehen zur  
 Schlacht,

Die ist uns ein blutig' Gebet,  
 Das vom ewigen Herrn der himmlischen Macht  
 Den Frieden auf Erden erfleht!

Wir sind auf dem Weg, und wir kennen das Ziel  
 Und halten ein ehrlich' Gericht,  
 Wir hissen die Fahn' auf der Feste, die fiel —  
 Und wir grüßen das kommende Licht!

Karl Rosner.